



KENTNER UNTERSTÜTZ KI+JU

Die Kentner Spedition aus Heidenheim unterstützt auch dieses Jahr wieder den Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Heidenheim e.V. Kentner-Geschäftsführer Rolf Eisele überreichte hierfür am Mittwoch den 13. November 2013 einen Spendenscheck über € 2.500 an den Nattheimer Bürgermeister Norbert Bereska (1. Vorsitzender KI+JU), Andrea Welsch (2. Vorsitzende KI+JU) sowie Dr. Bärbel Schweikardt (Mitglied des KI+JU-Vorstands). „Wir freuen uns sehr und möchten uns auch im Namen aller Kinder und Jugendlichen bei Ihnen für diese großartige Spende bedanken. Wir werden diese finanzielle Unterstützung hauptsächlich in die zweite Phase der Flurgestaltung investieren. So sind wir in der Lage, den Aufenthalt der Kinder und Jugendlichen während ihrer Behandlung noch angenehmer gestalten zu können.“, so Norbert Bereska. Ein Teil des Spendenbetrages wird während der alljährlich stattfindenden Weihnachtsbaumaktion durch Spenden seitens der Kentner-Kundschaft gesammelt, die Differenz gleicht Kentner aus. „In der heutigen Zeit kann mit einer direkten Spende mehr erreicht werden als auf dem Verwaltungsweg. Wir freuen uns, mit der Spende den Kindern und Jugendlichen im Landkreis nicht nur helfen zu können sondern ihnen auch während der sicherlich schwierigen Zeit, den Aufenthalt angenehmer zu gestalten.“, so Kentner-Geschäftsführer Rolf Eisele.



(v. l. n. r.: Stefanie Jungerth (Kentner Vertrieb), Nattheims Bürgermeister Norbert Bereska (1. Vorsitzender KI+JU), Andrea Welsch (2. Vorsitzende KI+JU), Rolf Eisele (Kentner Geschäftsführer), Dr. Bärbel Schweikardt (Mitglied des KI+JU-Vorstands))

